

**Per mail an hr-Rundfunkrat@hr.de**

An den  
Rundfunkrat des  
Hessischen Rundfunks

D-60320 Frankfurt

**Beschwerde über ARD-Meteorologe Karsten Schwanke  
wegen Online-Video vom 17.10.2019 mit Titel "*Hintergrund: Fakten zur globalen Erwärmung*"**

Sehr geehrte Damen und Herren des HR-Rundfunkrates,  
hiermit lege ich Beschwerde gegen das Online-Video vom 17.10.2019 des ARD-Meteorologen Karsten Schwanke mit dem Titel "***Hintergrund: Fakten zur globalen Erwärmung***" ein. Das Video befindet sich seit dem 17.10.2019 auf den Webseiten von "www.daserste.de" unter folgendem Link:

**<https://www.daserste.de/information/nachrichten-wetter/wetter/videos/hintergrund-ursachen-der-globalen-erwaermung-karsten-schwanke-100.html>**

Die ARD-Programmdirektion in München hat mir am 25.10.2019 per Mail bestätigt, dass der Rundfunkrat des Hessischen Rundfunks für förmliche Beschwerden über Online-Videos der "Wetter-im-Ersten/Wetter-vor-Acht"-Redaktion zuständig ist.

Diese heutige Beschwerdeschrift resultiert aus einer aufgestauten Notwendigkeit heraus, die bereits vor knapp drei Jahren am 01.12.2016 begann, als Karsten Schwanke ebenfalls ein fehlerhaftes und Gebührenzahler-täuschendes Video auf dem "Wetter-im-Ersten/Wetter-vor-Acht"-Portal von "DAS ERSTE" veröffentlicht hatte, Link hier:

<https://www.daserste.de/information/nachrichten-wetter/wetter/videos/2016-waermstes-jahr-seit-beginn-der-messaufzeichnungen-102.html>

Das Video ist auch heute noch mit allen seinen Täuschungen und Weglassungen auf der Webseite von "DAS ERSTE" abzurufen, ohne dass der Internet-Nutzer in irgendeiner Weise darüber informiert wird, dass das Video von Karsten Schwanke

vom 01.12.2016 mindestens drei "Unschärfen" (höflich formuliert) enthält, ausser wenn der Zuschauer die drei Kommentare unter dem Video liest.

Nun hat Karsten Schwanke am 17.10.2019 erneut ein thematisch-ähnliches Video mit dem Titel "**Hintergrund: Fakten zur globalen Erwärmung**" veröffentlicht, wo er den Gebührenzahler mindestens in gleicher Art und Weise täuscht, ohne die bereits vor drei Jahren geäusserte Kritik an seinem vorherigen Video vom 01.12.2016 präventiv zu berücksichtigen. Statt dessen wird unter dem neuen Video vom 17.10.2019 als Beschreibungstext behauptet:

*Welche Rolle spielen natürliche Faktoren bei der globale Erwärmung? Die Wissenschaft hat dafür eine klare Antwort. Karsten Schwanke erklärt die Fakten und Zusammenhänge.*

(Hinweis: Schreibfehler vom Originaltext übernommen, es fehlt ein "n" bei "globale Erwärmung")

Der Video-Beschreibungstext suggeriert also ebenfalls dem Zuschauer, dass natürliche Faktoren für die gegenwärtige globale Erwärmung nicht verantwortlich sein können, sondern die Hauptaussage im neuen Video von Karsten Schwanke ist, dass der menschengemachte CO<sub>2</sub>-Ausstoss für die Erderwärmung seit dem Beginn der Industrialisierung (ca. seit 1850) verantwortlich sein soll, so Schwanke. Wir haben unsere Kritik an diesem Video bereits mit einem Internet-Kommentar am 18.10.2019 kundgetan, der - oh Wunder - auch von der Internet-Redaktion von "DAS ERSTE" veröffentlicht worden ist, **[Abb.: 01]**.

Klimamanifest am 18.10.2019 um 5:50 Uhr

### **Klima-Computer-Modelle bilden nicht die Realität ab**

Wie schon damals in Ihrem Video vom 01.12.2016 verschweigen Sie erneut wichtige Details, die wir bereits in unserem Video dokumentiert hatten. Nun kommt noch ein weiteres Verschweigen hinzu: Sie verschweigen, dass Ihre Behauptung von der angeblichen Relevanz der Treibhausgase NUR(!) in Klima-Computer-Modellen stattfindet. Die massgebliche Relevanz der Treibhausgase, wie Sie sie in Ihrem aktuellen Video darstellen, wurde bis heute in der Realität auf der Erde NICHT nachgewiesen und NICHT festgestellt, im Gegensatz zu den anderen von Ihnen genannten natürlichen Faktoren, wie Vulkanausbrüche, Sonnenaktivitäten und Aerosol-Einfluss. Was Sie ausserdem erneut verschweigen: Die Erderwärmung seit 1850 geschieht von einem sehr niedrigen Temperatur-Niveau seit dem Ende der "Kleinen Eiszeit". Sie verschweigen also ausserdem und weiterhin, dass die Erde seit 1850 das Ende der "Kleinen Eiszeit" temperaturmässig in natürlicher Art und Weise wieder aufholt!! Lassen Sie es gut sein, Herr Sch.

**[Abb.: 01]**

Mittlerweile habe ich am 18.10.2019 einen Blogtext veröffentlicht, hier

**<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/karsten-schwanke-kschwanke-hat-es-wieder-getan/>**

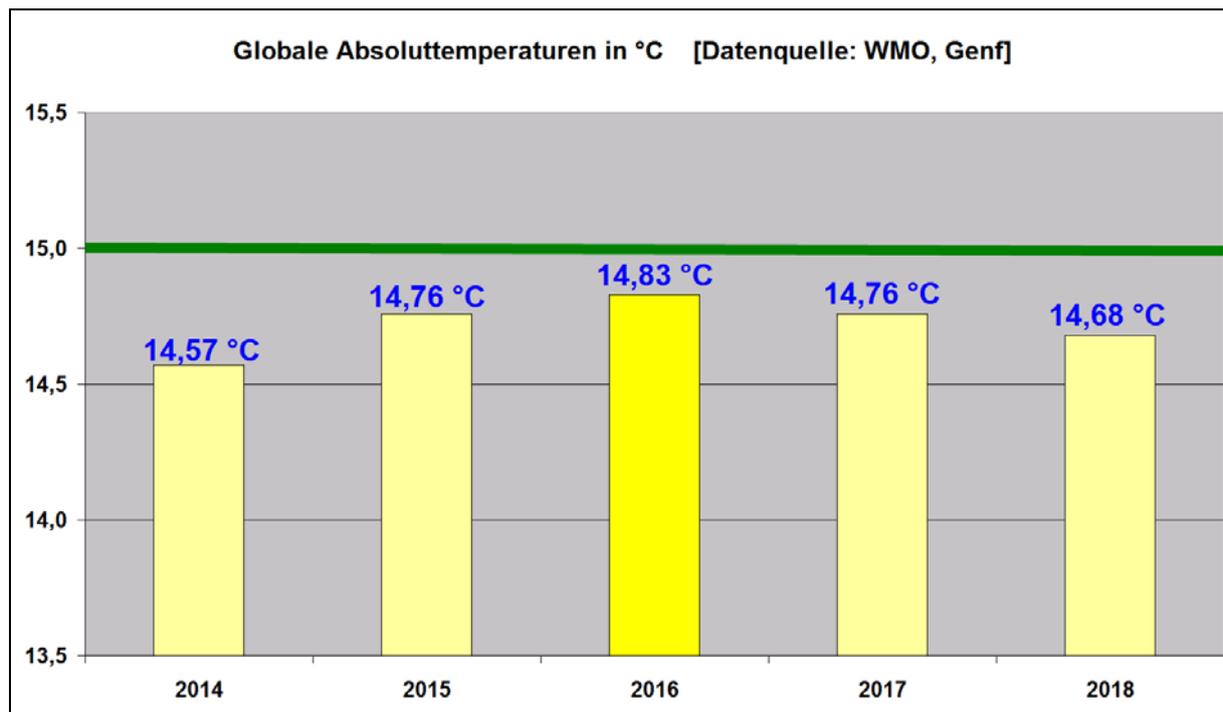
in dem die mindestens **5 Kritikpunkte** an dem Schwanke-Video vom 17.10.2019 konkret benannt und begründet werden:

### **1. Kritikpunkt:**

Die von Karsten Schwanke im Video verwendete Grafik genügt keinen wissenschaftlichen Standards, da die Grafik weder eine nachvollziehbare Temperatur-Einteilung auf der vertikalen Y-Achse, noch eine nachvollziehbare Zeiteinteilung auf der horizontalen X-Achse ausweist. Wie schon in seinem damaligen Video vom 01.12.2016 verschweigt Karsten Schwanke erneut, was bei der vermeintlichen Null-Linie genau ausgewiesen ist. Selbst eine Null-Linie wurde als solche von Karsten Schwanke nicht beschriftet. Durch solche perfiden „Weglassungen“ wichtiger Grafik-Standards verbreitet Karsten Schwanke m.E. bewusst Klimawandel-alarmistische Suggestionen bei den Zuschauern. In Deutschland hätte Karsten Schwanke als Schüler für so eine Grafik – zu meiner Zeit vor 40 Jahren – eine „6“ (= Ungenügend) bekommen. In der Schweiz gleichbedeutend hoffentlich ebenfalls eine „1“.

### **2. Kritikpunkt:**

Karsten Schwanke lässt in seinem aktuellen Erklärvideo vom 17.10.2019 erneut die globalen Absoluttemperaturen weg, die für 2014 bis 2018 die Weltwetterorganisation (WMO) in Genf mit folgenden Werten vermeldet hatte und die wir in einer selbsterstellten Grafik visuell aufbereitet haben, **[Abb.: 02]**:



**[Abb.: 02]** Schaubild erstellt von www.klimamanifest.ch auf Datenquellen-Basis der WMO in Genf.

Nachfolgend die fünf Quellen-Links zu den Webseiten der WMO in Genf, wo jeder der fünf jährlichen Globaltemperaturwerte auf Korrektheit überprüft werden kann:

2014 : <https://public.wmo.int/en/media/press-release/warming-trend-continues-2014>

2015 : <https://public.wmo.int/en/media/press-release/2015-hottest-year-record>

2016 : <https://public.wmo.int/en/media/press-release/wmo-confirms-2016-hottest-year-record-about-11%C2%B0c-above-pre-industrial-era>

2017 : <https://public.wmo.int/en/media/press-release/wmo-confirms-2017-among-three-warmest-years-record>

2018 : <https://public.wmo.int/en/media/press-release/wmo-confirms-past-4-years-were-warmest-record>

Denn die globale Absoluttemperatur ist wichtig, damit JEDER verstehen kann, ab wann und warum von einer angeblich "gefährlichen", d.h. **menschverstärkten** Erderwärmung oder "NICHT-menschverstärkten" Erderwärmung gesprochen werden kann. Aber DAS verschweigt K. Schwanke, womit ich beim 3. Kritikpunkt bin, den Karsten Schwanke in seinem Video vom 17.10.2019 weglässt und verschweigt.

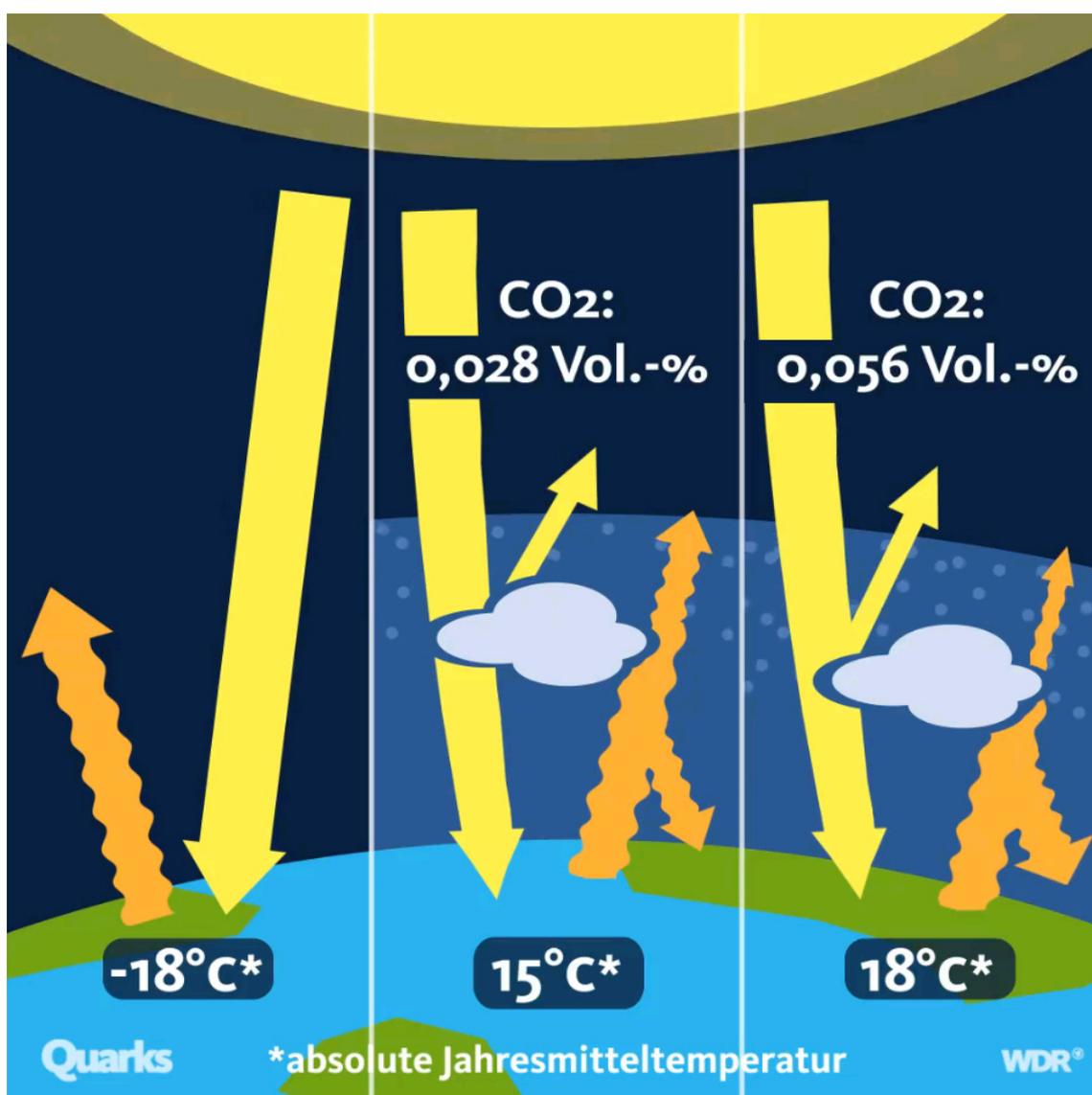
### 3. Kritikpunkt

Karsten Schwanke redet zwar in seinem Video von der Bedeutung und Relevanz der **Treibhausgase**, verschweigt aber den wichtigen "Normal-Null"-Temperaturwert von 15°C aus dem natürlichen **Treibhauseffekt**.

Mit der folgenden Animation (Dauer: nur 35 Sekunden, ohne Ton)

<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/so-eine-grosse-wirkung-hat-so-wenig-co2/>

hat der WDR noch im Oktober 2018 einen angeblich existierenden Treibhauseffekt hergeleitet und dessen angeblich menschenverstärkte Gefährlichkeit des Treibhauseffektes durch das „Mehr“ an Treibhausgasen, wie eben CO<sub>2</sub> – begründet, [Abb.: 03]:



[Abb.: 03] Screenshot aus: WDR-Quarks Animation, Oktober 2018

Demnach müsste also die Globaltemperatur eines menschenverstärkten Treibhauseffektes aktuell oberhalb der "Normal-Null"-Temperaturmarke von global 15°C liegen, wenn eine menschenverstärkte Erderwärmung wirklich existieren würde.

Fakt ist aber - wie unter Kritikpunkt 2 durch die Daten der WMO in Genf nachgewiesen - liegt die Globaltemperatur (auch seit über 150 Jahren) unterhalb von global 15°C.

Das verschweigt Karsten Schwanke in seinem Video vom 17.10.2019.

Es können bei Bedarf noch unzählige weitere Nachweise von mir vorgelegt werden, die die Argumentation dieses 3. Kritikpunktes unzweifelhaft belegen.

Wenn Sie an dieser Stelle mit dem "*Verwirrspiel*"-Blogtext von Stefan Rahmstorf argumentieren sollten, dann weise ich daraufhin, dass ich seinen Blogtext mit meinem eigenen Blogtext umfangreich widerlegt habe und ausserdem **meine drei argumentativen Prämissen** bis heute von Stefan Rahmstorf **nicht** widerlegt werden konnten, [Abb.: 04]:

**Vollständig korrekt** hätten die (drei) Prämissen allerdings wie folgt lauten müssen, Herr Rahmstorf. Die von uns ergänzten Textpassagen der Prämissen sind in **gelb** hervorgehoben:



- [Stefan Rahmstorf](#)
- 16. Februar 2018 @ 11:25 (von R.H., klimamanifest.ch ergänzt)
- 

Lieber Herr Hoffmann, vielen Dank, das klärt jetzt Ihre Position für mich. Ich fasse Sie wie folgt zusammen:

Ihre Prämissen:

1. Der Temperaturwert aus dem natürlichen Treibhauseffekt liegt bei 15°C.
2. Im Jahr 1990 wurde von der Bundestag-Enquete-Kommission eine Erderwärmung bei absolut 15,5°C festgestellt.
3. In den Jahren 2016 und 2017 betrug die globale Mitteltemperatur 14,83°C und 14,76°C.

Ihre Folgerung:  
Es gibt keine gefährliche globale Erwärmung.

Bei Prämisse 1 und 2 berufen Sie sich auf die wissenschaftliche Enquetekommission im Bundestag von 1990/1992.  
Bei Prämisse 3 berufen Sie sich auf die WMO in Genf.

...

Eine präzisierende Klarstellung von [www.klimamanifest.ch](http://www.klimamanifest.ch) vom 21.02.2018

Mehr hier: <https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/sensationell-stefan-rahmstorf-hat-endlich-seine-eigene-wissenschaft-verstanden>

[Abb.: 04]

mehr dazu hier:

[https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/wp-content/uploads/2028/02/Scilogs\\_Rahmstorf\\_Klimamanifest\\_Enquete\\_Kommentare\\_20180212\\_20180221.pdf](https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/wp-content/uploads/2028/02/Scilogs_Rahmstorf_Klimamanifest_Enquete_Kommentare_20180212_20180221.pdf)

#### 4. Kritikpunkt

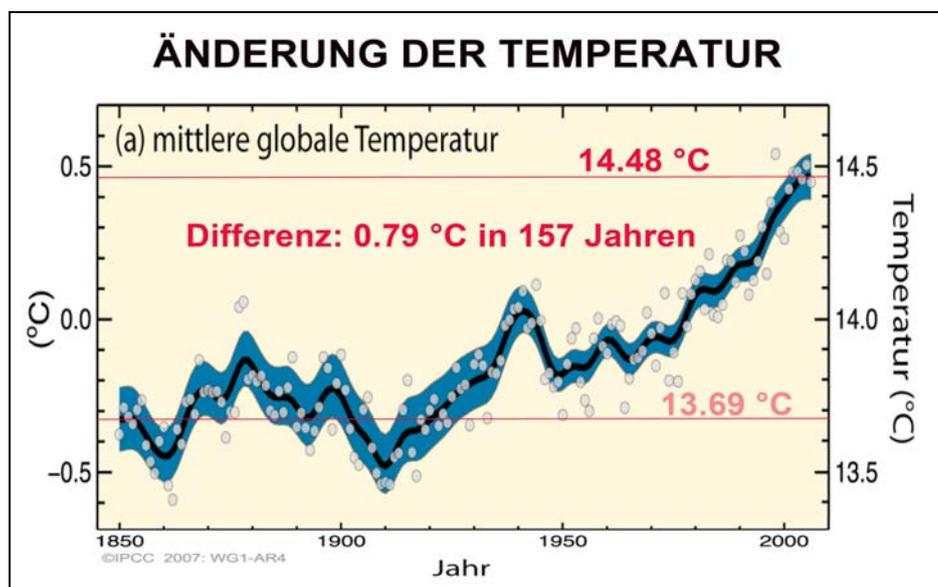
Karsten Schwanke verschweigt, dass der Beginn der angeblich "bösen" Industrialisierung zeitlich mit dem Ende der "Kleinen Eiszeit" zusammenfällt, wo es um ca. 1850 ein globales "Kältemaximum" gegeben hat und es - unstrittig - ein Höchststand des weltweiten Gletscher-Eises existierte. Karsten Schwanke wendet genau den gleichen Trick an, wie er bereits vor Jahren in einem Buch über "Die Eiszeiten" wie folgt formuliert worden ist:

*Die markante, auf eine lange um 950 n. Chr. beginnende mittelalterliche Warmzeit folgende und um 1580 weltweit einsetzende Kaltzeit-neuzeitlich dramatisierend auch «Little Ice Age» – unterbrach diese übergeordnete subatlantische Warmzeit mit einem **Kältemaximum um 1850**, das uns schon in seiner forschungsgeschichtlichen Bedeutung begegnete (S. 15). Seitdem schmolzen die Gletscher erneut kontinuierlich ab – **ein scheinbar dramatischer Temperaturanstieg, wenn man ihn erst um 1850 beginnen läßt**. Weit weniger ungewöhnlich erscheint das Geschehen, wenn man die in der Summe insgesamt viel flacher ansteigende Kurve schon ab 950 im Hochmittelalter betrachtet.*

Quelle: C.H. Beck Wissen, 2005, "Die Eiszeiten", Seite 119/120

Fettmarkierung durch www.klimamanifest.ch

Karsten Schwanke verschweigt also in seinem Video ebenfalls, dass die globale Erderwärmung seit 1850 bzw. 1880 bei einem globalen Kältemaximum beginnt. Damals - um 1850 lag die Globaltemperatur - gemäss IPCC-Bericht 2007, SPM, deutsch - **bei 13,69°C, [Abb.: 05]:**



**[Abb.: 05]** Grafik aus IPCC-Bericht 2007, SPM, Optimierungen, rot-Markierungen und rot-Beschriftungen durch www.klimamanifest.ch zur besseren Erkennbarkeit nachträglich hinzugefügt.

Die Globaltemperatur ist also seit 1850 von 13,69°C auf maximal 14,83°C im Jahr 2016 gestiegen (siehe 2. Kritikpunkt) und hat seit über 150 Jahren nicht und niemals die "Normal-Null-Linie" von 15°C aus dem natürlichen Treibhauseffekt überschritten. Karsten Schwanke verschweigt also in seinem Video vom 17.10.2019, dass eine gefährliche, menschverstärkte Erderwärmung definitiv NICHT existiert. Und dass Karsten Schwanke die Bedeutung und Relevanz der "15°C" kennt, hat Karsten Schwanke in seiner TV- Sendung "Wissen-im-Fluss" auf "ARD-ALPHA" im Beisein des bekannten Klimaforschers Hartmut Graßl eindrucksvoll bestätigt, als er dort an eine Glasscheibe eine Grafik zeichnete, wo er die Warm- und Kaltzeiten der letzten ca. 3 Millionen Jahre auf der Erde um einen Temperaturwert von 15°C und plusminus 5 Grad pendeln liess, [Abb.: 06]:



[Abb.: 06]

Screenshot aus ARD-ALPHA-Sendung "Wissen-im-Fluss" vom 26.03.2017

### 5. Kritikpunkt:

Karsten Schwanke erwähnt in seinem Video vom 17.10.2019 ausführlich und vollkommen korrekt die natürlichen Faktoren, wie Erdbahnparameter, Sonnenaktivitäten und Vulkanaktivitäten, wobei man bereits über die von Karsten Schwanke behauptete "*geringe Grössenordnung des Einflusses*" auf die Erdatmosphäre streiten könnte. Aber Fakt ist an dieser Stelle: Diese drei natürlichen Faktoren sind naturwissenschaftlich nachgewiesen und auch unstrittig, was aber für den vierten und für Schwanke wichtigsten Faktor nicht der Fall ist,

nämlich die Treibhausgase. Denn es gibt bis heute keinen wissenschaftlichen Beweis, dass der lediglich in Computer-Modellen generierte Prozess einer bodennahen Erderwärmung durch Treibhausgase, insbesondere CO<sub>2</sub>, in der realen Erdatmosphäre ebenfalls existent ist. Ich will an dieser Stelle diese ebenfalls wichtige Argumentation des 5. Kritikpunktes nicht vertiefen, obwohl es weitere logische Widersprüche in der offiziellen Treibhausgas-Argumentation gibt. Denn ich habe bereits durch die Kritikpunkte 1 bis 4 beschrieben und belegt, wie Karsten Schwanke den TV-Zuschauer und Gebührenzahler über die angeblichen "*Fakten zur Erderwärmung*" durch Weglassen wichtiger Informationen getäuscht hatte, was zu einer vollkommen anderen (genauer: gegenteiligen) Bewertung der angeblichen "Erderwärmung" und seine angebliche "Gefährlichkeit" führt, wenn man die "Weglassungen" von Karsten Schwanke argumentativ berücksichtigt.

Wie bereits zu Beginn dieser Beschwerdeschrift erwähnt, ist diese heute aktuell eingereichte Beschwerde das Ergebnis der **Ignoranz und Arroganz**, wie Karsten Schwanke und auch die Programmverantwortlichen bei der ARD mit berechtigter Kritik an der medialen Klimawandelberichterstattung seit Jahren umgehen. Denn es existiert seit Juni 2017 ein 18-minütiges Aufklärungs-Video [**Abb.: 07**] über die nachweisbaren Schwindeleien/Widersprüche des Karsten Schwanke, was der ARD-Programmdirektion in München nachweislich bekannt ist, [**Abb.: 08**].



[**Abb.: 07**] Intro-Screenshot aus Video vom 09.06.2017 / 28.06.2017

Youtube-Link zum Video: <https://youtu.be/LbfqRi8IZpE>

**Betreff:** AW: Sie haben am 01.06.2017 in dem Trump-Bericht bei RBB "KONTRASTE" die Zuschauer vorsätzlich getäuscht !!  
**Von:** Zuschauerredaktion <info@daserste.de>  
**Datum:** 03.07.2017 12:26  
**An:** 'Klimamanifest von Heiligenroth' <info@klimamanifest.ch>

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

vielen Dank für Ihre erneute Rückmeldung.

Sie haben bereits von der Redaktion Antwort erhalten.

Ihre Anmerkung haben wir zur Kenntnisnahme der Programmverantwortlichen protokolliert.

Mit freundlichen Grüßen  
 Beate Kirchner

Erstes Deutsches Fernsehen  
 Programmdirektion  
 Zuschauerredaktion Das Erste  
 Postfach 200665  
 80006 München  
 Tel +49 89 5900 23344  
 Fax +49 89 5900 24070  
 E-Mail: Info@DasErste.de  
 www.DasErste.de



**Von:** Klimamanifest von Heiligenroth [mailto:info@klimamanifest.ch]  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. Juni 2017 15:25  
**An:** Zuschauerredaktion  
**Betreff:** Re: Sie haben am 01.06.2017 in dem Trump-Bericht bei RBB "KONTRASTE" die Zuschauer vorsätzlich getäuscht !!

Sehr geehrte Frau Kirchner,

Video neu und für-jedermann-verständlich zusammengeschnitten: **Karsten Schwanke und sein Schwindel mit der gefährlichen Erderwärmung**  
 hier: <https://youtu.be/LbfqRi8IZpE>

Ich bitte weiterhin um dezidierte Bewertung der ARD-Intendantin Karola Wille.

MfG  
 Rainer Hoffmann  
[www.klimamanifest.ch](http://www.klimamanifest.ch)

Am 27.06.2017 um 16:09 schrieb Klimamanifest von Heiligenroth:

Sehr geehrte Frau Kirchner,  
 wir haben jetzt festgestellt, dass der von mir kritisierte TV-Beitrag von "RBB-Kontraste vom 01.06." aus der ARD-Mediathek entfernt worden ist. Meinen Sie damit "das Problem" zu lösen??  
 Wir können drauf wetten: Spätestens zum G20-Gipfel in Hamburg wird die Klimawandel-Propaganda in der ARD wieder vollends auf "Volle-Pulle" geschaltet, und die Täuschung der Zuschauer beginnt von neuem, so wie es in den letzten Jahren immer praktiziert worden ist. **Diese Verlogenheit und Heuchelei der ARD ist unerträglich.**

Und wenn Sie schreiben, dass Sie sich auf die so-tollen "ARD-Leitlinie" beziehen:

Im ARD-Bericht und in den ARD-Leitlinien dokumentiert Das Erste ausführlich, wie verantwortungsvoll es seinen Programmauftrag

[Abb.: 08]

Mail-Schriftverkehr mit der ARD im Juni / Juli 2017

Ein ähnliches Video mit einer Länge von 30 Minuten existiert übrigens auch seit Juni 2017 über die ARD (und ZDF), was gegenwärtig täglich über 300 Aufrufe generiert und insgesamt bereits über 60.000mal aufgerufen worden ist, [Abb.: 09]:



[Abb.: 09] Intro-Screenshot aus Video vom 09.06.2017 / 13.06.2017

Youtube-Link zum Video: [https://youtu.be/IYYG\\_p9SMck](https://youtu.be/IYYG_p9SMck)

Bisher hat es niemand bei ARD und ZDF für nötig gehalten, die Kritik in diesem Video zu entkräften oder gar zu widerlegen, geschweige denn öffentlich zur Diskussion zu stellen, ob vielleicht die gegenwärtige einseitige Klimawandel-Berichterstattung grundlegend falsch und fehlerhaft sein könnte.

Abschliessend weise ich darauf hin, dass auch diese Rundfunkrat-Beschwerde - zur öffentlichen Nachverfolgung und öffentlichen Bewertung - auf folgender Webseite als **Beschwerde #08** online gestellt wird:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/beschwerden-seit-mai-2019/>

Ich bitte den Eingang dieser Beschwerde kurzfristig per Mail zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hoffmann